## Dezember 2018



# Wirtschaftspolitisches Zentrum

Ein Kompetenzzentrum der FGN-HSG, Universität St. Gallen

Forschung und Kommunikation auf Spitzenniveau für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Das Wirtschaftspolitische Zentrum wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und eine besinnliche Zeit zwischen den Jahren.

## **WPZ Analysen**

## Umsetzungsplan für eine Steuerautonomie der Länder

Prof. Dr. Christian Keuschnigg Universität St. Gallen und Leiter WPZ





Unser Föderalismus macht die Länder und Gemeinden unmündig. Anstatt ihre Steuereinnahmen selbst zu entscheiden, müssen sie sich mit fixen Ertragsanteilen am gemeinsamen Steuerkuchen abfinden. Wie können die Länder und Gemeinden Steuerautonomie erlangen, damit sie alle Hebel der Finanzpolitik einsetzen können? Wie kann ein Steuerwettbewerb mit einem solidarischen Finanzausgleich einhergehen, damit kein Land verlieren muss?

### **Research Frontier**



#### Finanzwissen und Finanzbildung

Prof. Dr. Annamaria Lusardi Denit Trust Chair of Economics & Accountancy, George Washington University



Fast jeden Tag treffen wir finanzielle Entscheidungen. Manche haben Folgen für viele Jahre. Wie legen wir die hart erarbeiteten Ersparnisse an? Wie finanzieren wir ein Eigenheim? Wie sorgen wir am besten für

### In den Medien



Die Steuerautonomie git die Verantwortung für Einnahmen und Ausgaben in eine Hand. Die Bürger profitieren, wenn die Länder und Gemeinden nicht nur mit attraktiven Leistungen, sondern auch mit einer günstigen Steuerbelastung werben.



Die Arbeitenden wollen nicht nur gute Löhne, sondern auch Sicherheit. Das Eigenkapital ist der Freund der Arbeit und übernimmt das Risiko, das andere nicht tragen wollen.

## Forschungsnachrichten

Volkswirtschaftslehre studieren in St. Gallen, informieren Sie sich hier.



Wenn der Staat mit Steuern zugreift und es weniger vom gemeinsam erwirtschafteten Einkommen zu verteilen gibt, müssen eben beide Seiten verzichten, die Unternehmen und die Arbeitenden.

## Veranstaltungsrückblick

Mindestsicherung im Sozialstaatsdilemma (03.12.2018)

Die Schwächsten brauchen die Unterstützung der Gessellschaft und eine realistische Aussicht, ihre

eigene Lage zu verbessern. Wie großzügig soll die Mindestsicherung ausfallen? Wie kann man die Arbeitswilligen unterstützen? Was kann man von den Erwerbslosen verlangen? Welche Belastungen kann man den Steuerzahlern noch zumuten?

Unter Leitung von Jeannine Hierländer diskutierte Prof. Christian Keuschnigg (Universität St. Gallen und Leiter WPZ) nach der Keynote von Professor Ronnie Schöb (Freie Universität Berlin und WPZ Research Fellow) mit Petra Draxl (Arbeitsmarktservice Wien, Geschäftsführerin), Manuela Vollmann (arbeit plus -Soziale Unternehmen Österreich, Geschäftsführerin und ABZ\*Austria, Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin) und mit Clemens Wallner (Industriellenvereinigung, Wirschaftspolitischer Koordinator). Weitere Informationen finden Sie hier.

### **Kontakt**

Das <u>WPZ Research</u> ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Forschungsinstitut in Wien. Es besteht eine aktive Kooperation mit dem WPZ, ein Kompetenzzentrum der Universität St. Gallen (FGN-HSG), auf den Gebieten Innovation, Hochschulforschung, Unternehmensentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Initiativen aktiv unterstützen und das WPZ weiterempfehlen. Informieren Sie sich auf  $\underline{www.wpz-fgn.com}$  und kontaktieren Sie uns unter  $\underline{office@wpz-fgn.com}$  oder:

WPZ - Wirtschaftspolitisches Zentrum - Wien c/o Konrad & Partner Rotenturmstrasse 13 (Eingang via Ertlgasse 2) A-1010 Wien, Österreich Tel.: + 43-699-10494150

Wirtschaftspolitisches Zentrum - St. Gallen Universität St. Gallen, FGN-HSG Varnbüelstrasse 19 CH-9000 St. Gallen, Schweiz Tel.: +41 71 224 2174



Folgen Sie unseren laufenden Nachrichten auf Facebook.

Copyright © 2018 WPZ-Wirtschaftspolitisches Zentrum-Wien, All rights reserved.